

Komfortwohnraumlüftung

GEBRAUCHS- ANWEISUNG

POLO-AIR ONE+



PURE
PROGRESS / **poloplast**

Allgemeine Hinweise

Die in diesem technischen Handbuch enthaltenen Informationen sollen Ihnen helfen, unsere Erzeugnisse für Ihre Anwendung auszuwählen. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. POLOPLAST kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen keinerlei Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise ist POLOPLAST dankbar.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser technischer Außendienst gerne zur Verfügung. Oder kontaktieren Sie unsere Zentrale unter: +43 (0)732 / 38 86-0, office@poloplast.com

Symbolik

Folgende Symbole werden in der vorliegenden Anweisung zur Kennzeichnung besonderer Hinweise verwendet:



allgemeiner Hinweis/
Information



Warnhinweis



Hinweis Gefahr durch
elektrische Spannung



Montage-/
Wartungshinweis



Gemäß WEEE Richtlinie (2002/96/EC) ist das Produkt nicht dem Hausmüll zuzuführen sondern in einem entsprechendem Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Das Produkt wurde unter der WEEE-Registrierungsnummer DE 40582051 registriert.

INHALT

1.	Allgemeine Hinweise	4
2.	Funktionsweise	5
2.1	Planungshinweise	5
3.	Liefereinheiten/Lieferumfang	6
4.	Abmessungen	7
5.	Technische Daten	7
6.	Auswahl des Einbauortes	8
7.	Montage Wanddurchführung	8
7.1	Kernlochbohrung Wanddurchführung.....	9
7.2	Montage Wanddurchführung	9
7.3	Wanddurchführung Einführung Anschlussleitung Lüftungseinheit.....	10
7.4	Montage Bedienteil POLO-AIR ONE+	10
8.	Elektrischer Anschluss	11
8.1	Anschluss POLO-AIR ONE+ an das Bedienteil	11
9.	Externer Digitaleingang (Badlüfterbetrieb)	12
10.	Sensorbetrieb	12
11.	Einstellungen Lüftungsbetrieb	14
12.	Bedien- und Anzeigeelemente des Bedienteils	15
13.	Fertigmontage	16
14.	Wartung Filtereinsatz	18
15.	Betriebsstundenzähler	19
16.	Fehler	19

ALLGEMEINE HINWEISE



1. Allgemeine Hinweise

Die Lüftungseinheiten und Regelungen sind nach aktuellem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Montage- und Wartungsarbeiten der Lüftungseinheiten dürfen nur durch ausgebildete Fachkräfte unter Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung ausgeführt werden.



Der elektrische Anschluss muss nach ÖVE bzw. VDE 0100 durchgeführt werden. Bei Montage- und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!

Der Einsatz des Gerätes ist nur für den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck zulässig. Unsachgemäßer Gebrauch, mangelhaft ausgeführte Installations- bzw. Wartungsarbeiten sowie bauliche Veränderungen können Funktion und Sicherheit der Lüftungseinheit beeinträchtigen und führen zur Erlöschung von Gewährleistungsansprüchen. Lesen Sie vor Beginn von Montage-/Wartungsarbeiten diese Anweisung sorgfältig durch und beachten Sie die zu Montage und Wartung angegebenen Hinweise.

Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes die Lieferung hinsichtlich Vollständigkeit und Unversehrtheit und wenden Sie sich bei fehlenden oder beschädigten Teilen direkt an Ihren Lieferanten.

Verwendungszweck

POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung sind zur kontrollierten Raumlüftung konzipiert. Die Geräte dürfen ausschließlich zur Förderung von Luft eingesetzt werden. Die Förderung von aggressiven, entzündlichen oder stark staubhaltigen Medien ist nicht zulässig. Betreiben Sie das Gerät nie ohne den im Gerät eingesetzten Filter.

Der Anschluss von Lüftungsleitungen ist nicht zulässig. **Lüftungseinheiten** sind **nicht zur Bautrocknung** geeignet, der Betrieb der Geräte sollte erst nach Abschluss der Bautätigkeit erfolgen. Der Gerätebetrieb in Verbindung mit Feuerstätten erfordert gegebenenfalls zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (Feuerungsverordnung FeuV). Entsprechende Informationen erhalten Sie beim regional zuständigen Schornsteinfeger.

Gerätestandort

POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte dürfen nur im Gebäudeinneren montiert und betrieben werden. Beachten Sie bei der Auswahl des Gerätestandortes, dass die Lüftungseinheit für Revisions- und Wartungsarbeiten zugänglich ist. Die Gerätemontage in Nähe entzündlicher Flüssigkeiten oder Gase ist nicht zulässig. Zum Betrieb der Geräte ist ein Netzanschluss (230 V/50 Hz) an der **Regelung** erforderlich.

Montage

Beachten Sie bei der Montage der Lüftungseinheiten die anerkannten Regeln der Technik (ARdT) bezüglich Geräteinstallation, Elektroarbeiten, Brandschutz etc. sowie die Vorgaben zur Lüftung von Wohnräumen (z. B. DIN 1946-6).

FUNKTIONSWEISE/PLANUNGSHINWEISE

2. Funktionsweise

Das POLO-AIR ONE+ ist ein dezentrales Lüftungssystem zur kontrollierten Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Der paarweise Einsatz mehrerer Geräte ermöglicht die Lüftung kompletter Wohneinheiten/ Gebäuden. Bei Betrieb mit Wärmerückgewinnung arbeitet die Lüftungseinheit in 2 Zeitintervallen. Im ersten Intervall (Abluftphase) wird durch Abluftbetrieb des Ventilators die Raumluft über die Lüftungseinheit nach außen abgeführt. Die Luft durchströmt dabei den Keramik-Wärmespeicher im Inneren der Lüftungseinheit und erwärmt diesen. Im zweiten Intervall (Zuluftphase) kehrt die Lüftungseinheit die Förderrichtung um und frische Außenluft wird über die Lüftungseinheit in den Raum geleitet. Die Luft durchströmt dabei den Wärmespeicher, der die zuvor gespeicherte Wärme wieder an die Luft abgibt.

Auf diese Weise erfolgt eine Wärmerückgewinnung von bis zu 90 %. Das Prinzip des Be- und Entladens eines Wärmespeichers wird als regenerative Wärmeübertragung bezeichnet. Bei Betrieb eines Einzelgerätes entsteht im zu lüftenden Raum, je nach Betriebsphase, ein Überdruck (Zuluftphase) oder ein Unterdruck (Abluftphase). Um ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Zu- und Abluftmenge zu gewährleisten, wird der paarweise Einsatz der Geräte empfohlen. Die Regelung ermöglicht den gemeinsamen Betrieb von bis zu drei Gerätepaaren.

2.1 Planungshinweise



Vor der Montage der Lüftungsgeräte sollte ein Lüftungskonzept erstellt werden, aus dem die Anzahl der Lüftungseinheiten, deren Einbauort, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung) und die Position/Anzahl der zugehörigen Bedienteile zu entnehmen sind. POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte ermöglichen folgende Lüftungsvarianten:

- **Lüftung eines Raumes mit einer Lüftungseinheit**, im Intervall wechselnder Zu-/Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung, alternativ Zu-/Abluftbetrieb*.
- **Lüftung eines Raumes oder einer Nutzungseinheit** mit paarweise betriebenen Lüftungseinheiten, im Intervall wechselnder Zu-/Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung (während ein Gerät eines Gerätepaares im Zuluftbetrieb läuft, arbeitet das zugeordnete zweite Gerät im Abluftbetrieb; Luftrichtung beider Geräte im nächsten Intervall wechselnd), alternativ Zu-/Abluftbetrieb*.

POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte sollten möglichst paarweise betrieben werden (siehe Funktionsweise). Die Gerätepaare können sowohl in einem Raum, als auch raumübergreifend eingesetzt werden. Innerhalb einer Nutzungseinheit ist auch eine stockwerkübergreifende Zuordnung möglich. Durch ausreichend dimensionierte Überströmöffnungen (z. B. Türluftgitter oder gekürztes Türblatt) muss eine Luftströmung zwischen den zu lüftenden Räumen ermöglicht werden. Damit durch eingeblasene Luft (Zuluftphase Lüftungseinheit) keine Geruchsübertrag in andere Räume erfolgt, sollten bei der Be-/Entlüftung von Küchen, Bädern oder Toiletten mit Fenstern immer zwei im Gegenteil arbeitende Geräte installiert werden. In innenliegenden, fensterlosen Ablufträumen wie Küchen, Bädern und Toiletten dürfen die POLO-AIR ONE+ Geräte nicht eingesetzt werden, da ein Anschluss der Geräte an einen Schacht oder eine Rohrleitung nicht zulässig ist. Hier empfiehlt sich der Einsatz eines Abluftventilators gemäß DIN 18017 T.3 bzw. ÖNORM H 6036. Die Geräteinstallation in Kellerräumen mit Lichtschächten ist ebenfalls nicht möglich, da eine Rezirkulation der Fortluft nicht ausgeschlossen werden kann. Um eine Rezirkulation bei Fassadenmontage der Geräte zu vermeiden, sollte zwischen einzelnen Geräten ein Mindestabstand von 1,0 m eingehalten werden. Wir empfehlen, bei einer windexponierten Lage des Gebäudes (mittlere Windgeschwindigkeit > 5 m/s) auf den Einsatz des Gerätes zu verzichten. Um Zugerscheinungen durch den Betrieb der Lüftungseinheiten zu vermeiden, sollten die Geräte nicht im direkten Aufenthaltsbereich von Personen (Sitzgelegenheiten, Betten) platziert werden. Beachten Sie, dass der raumseitige Luftdurchlass nicht durch Möbel oder Gardinen beeinträchtigt wird.

*abhängig vom Elektroanschluss, siehe Seite 11

AUSWAHL EINBAUORT

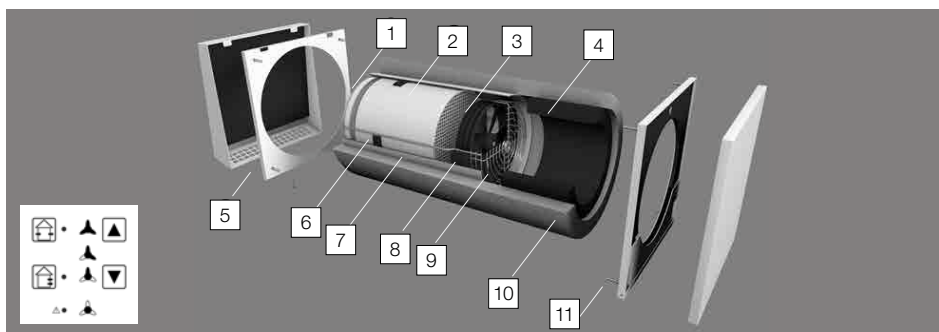
3. Liefereinheiten/Lieferumfang

Eine komplette POLO-AIR ONE+ Lüftungseinheit besteht aus einer NEOPOR®-Wanddurchführung und einer in die Wanddurchführung eingeschobenen Ventilatoreinheit. Die Ventilatoreinheit besteht aus einem reversierbarem Ventilator (12 V DC), Keramik-Wärmespeicher zur Wärmerückgewinnung, Filter (G3) und Dichtringen, die in einer Drahtbaugruppe inkl. Schutzgitter eingesetzt und von einem Gehäuserohr umschlossen werden. Zudem werden alle Lüftungseinheiten mit einer zusätzlichen Schalldämmmatte ausgeliefert.

Der raumseitige Luftdurchlass erfolgt über eine verschließbare und schallgedämmte Designblende. Der Außenluftdurchlass erfolgt über eine Wetterschutzhaube. Die Bedienung des Gerätes erfolgt über die POLO-AIR ONE+ Regelung mit Bedienfeld (Zubehör). Über das Bedienteil können bis zu 4 Lüftungseinheiten (2x Zuluft, 2x Abluft) angesteuert werden. Die Montage des Bedienteils erfolgt in einer Geräte-Einfachdose z. B. Unterputz-Einfachhohlwanddose.

Die folgenden Liefereinheiten sind erhältlich:

- **POLO-AIR ONE+ Rohmontageset A.-Nr. 03670:** Wanddurchführung samt Bauschutzdeckel
- **POLO-AIR ONE+ Fertigmontageset A.-Nr. 03671:** Ventilatoreinheit, Innendesignblende RAL 9016 und Außenblende aus Edelstahl
- **Bedienteil zu POLO-AIR ONE+:** Für bis zu 4 Lüftungsgeräte (2x Zuluft, 2x Abluft) inkl. Abdeckrahmen



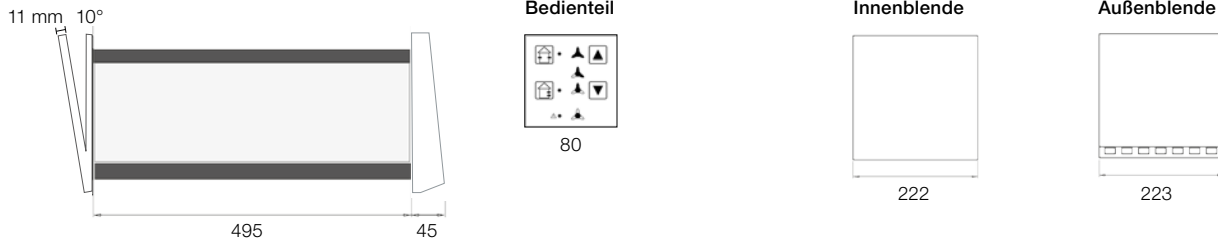
- | | |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 1 Filter (G3) | 6 Dichtring (Wärmespeicher) |
| 2 Keramikwärmespeicher für Wärmerückgewinnung | 7 Gehäuserohr |
| 3 Ventilator (12 V/DC) | 8 Dichtring (Ventilator) |
| 4 Schalldämmmatte | 9 Drahtbaugruppe inkl. Schutzgitter |
| 5 Außenhaube (Wetterschutzhaube in RAL 9016 ohne Edelstahl) | 10 Wanddurchführung (495 oder 1000 mm) |
| | 11 Innen-Designblende |

ABMESSUNGEN/TECHNISCHE DATEN

4. Abmessungen

• POLO-AIR ONE+ Lüftungseinheit

Maße in mm



5. Technische Daten

POLO-AIR ONE+ Ventilatoreinheit		
Luftleistung	15 / 20 / 30 / 40	m³/h
Wirkungsgrad Wärmetauscher	bis 90	%
Versorgungsspannung	230 V	50 Hz
Leistungsaufnahme	0,8 / 1,1 / 1,7 / 2,7	W
Schalldruckpegel (1 m)*	21 / 28 / 31 / 40	dB(A)
Schalldruckpegel (3 m)*	12 / 18 / 22 / 30	dB(A)
Filterklasse	G3, regenerierbar	außen / innen
zulässige Betriebstemperatur	-20 bis +40	°C
Schutzklasse	III	
Gewicht	~ 2,5	kg
∅ Wanddurchführung (innen / außen)	154 / 198	mm
Länge Wanddurchführung	495	mm

* Werkseitige Messung, Mittelwert aus Zu-/Abluftbetrieb – Rauminnenseite

Bedienteil	
Regelung	4 Leistungsstufen (optional 3 Leistungsstufen + AUS)
Betriebsarten	Winter- und Sommerbetrieb
Leistungsteil	bis zu 4 Geräte
Schalterprogramm	inklusive Abdeckrahmen 1-fach und Blindkappe
Input	230 V / 50 HZ
Output	12 V DC 24 W
Schutzart	IP 00 (ohne Abdeckung)

ABMESSUNGEN/TECHNISCHE DATEN

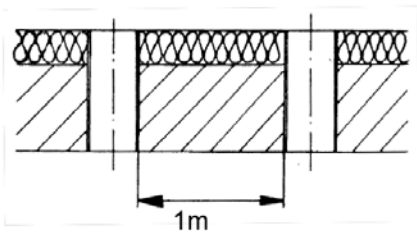
6. Auswahl des Einbauortes

Achten Sie bei der Auswahl des Einbauortes auf die Außenansicht des Gebäudes. Damit sich die Geräte harmonisch in die Gebäudefassade einfügen, sollten die Geräte beispielsweise in gleicher Höhe mit gleichem Abstand zu Fenstern montiert werden. Beachten Sie die Abmessungen der außen- bzw. raumseitigen Luftdurchlässe. Es wird empfohlen, um die Wanddurchführung einen Mindestabstand von 200 mm zu angrenzenden Fassadenbauteilen/-elementen und Raumecken einzuhalten!

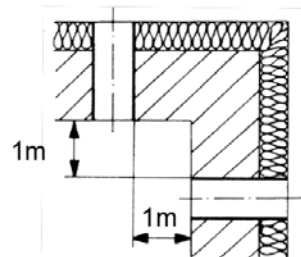


Die Lüftungsgeräte dürfen nicht durch Möbel oder Gardinen abgedeckt werden.

Empfohlener Mindestabstand bei Einbau eines Gerätepaars in einer Wand:



Empfohlener Mindestabstand bei Einbau eines Gerätepaars über Ecke:



7. Montage Wanddurchführung

Das Rohmontageset wird mit 495 mm langen Wanddurchführung geliefert. Die Wanddurchführung ist zur Ableitung von Kondensat mit integriertem Gefälle nach außen gefertigt.



Markierung Raumseite beachten!

AUSWAHL EINBAUORT . MONTAGE WANDDURCHFÜHRUNG

7.1 Kernlochbohrung Wanddurchführung



Erstellen Sie eine Kernlochbohrung im Durchmesser ≥ 200 mm und stellen Sie einen Kabelschlitz für die Anschlussleitung her.

7.2 Montage Wanddurchführung



Schieben Sie die Wanddurchführung in den Wanddurchbruch ein und lassen Sie die Wanddurchführung bei Bedarf (z. B. für weitere Putz- oder Dämmschichten) entsprechend raum- und fassadenseitig überstehen. Beachten Sie das Gefälle nach außen bzw. die raumseitige Markierung der Wanddurchführung. Dichten Sie die Wanddurchführung zum Mauerwerk innen und außen mit einer geeigneten Dichtmasse ab. Bei größeren Wanddurchbrüchen können die Hohlräume zwischen Wanddurchbruch und Wanddurchführung mit nicht drückendem Montageschaum aufgefüllt werden.

Die Wanddurchführung kann nach Fertigstellung der Wand bündig mit einem Teppichmesser gekürzt werden.



ACHTUNG:
Um eine spannungsfreie Montage/ Demontage (Wartung) des Ventilators/des Wärmespeichers in der Wanddurchführung sicherzustellen, sind Verformungen der Wanddurchführung durch äußeren Druck/Verspannung zu vermeiden! Achten Sie stets darauf, dass die Wanddurchführung mit einem Gefälle nach außen montiert wird.



MONTAGE WANDDURCHFÜHRUNG



7.3 Wanddurchführung Einführung Anschlussleitung Lüftungseinheit

Führen Sie die Anschlussleitung (mind. $3 \times 0,60 \text{ mm}^2$) seitlich (Ansicht Raumseite) in die Wanddurchführung ein. Lassen Sie die Anschlussleitung in Länge der Wanddurchführung überstehen.



Verschließen Sie die Wanddurchführung auf der Innen- und Außen-seite mit den mitgelieferten Putzdeckeln, um eine Verschmutzung der Wanddurchführung zu vermeiden.



7.4 Montage Bedienteil POLO-AIR ONE+

Das Bedienteil ist zur Montage in einer einfachen Hohlwanddose konzipiert. Sie kann zur Ansteuerung von bis zu vier POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräten eingesetzt werden. Das Bedienteil ist als ortsfestes Betriebsmittel mit fest verlegten Leitungen anzuschließen. Elektroanschlussplan (siehe Seite 12).



Die Versorgungsspannung zum Bedienteil beträgt 230 V/50 Hz, als Zuleitung wird eine Mantelleitung $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ (z. B. NYM-J $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$) empfohlen.

Die Steuerung der Lüftungseinheiten erfolgt durch 12 V Gleichspannung (DC), die Lüftungseinheiten dürfen daher keinesfalls mit der 230 V Netzspannung der Steuerelektronik verbunden werden. Als Anschlussleitung für die POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte wird eine Mantelleitung mind. $3 \times 0,60 \text{ mm}^2$ empfohlen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

8. Elektrischer Anschluss



Der elektrische Anschluss muss nach VDE 0100 durchgeführt werden. Bei Installation und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!

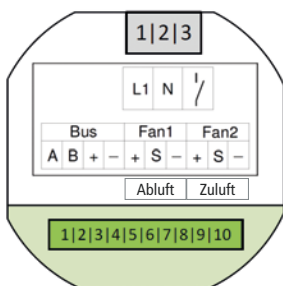
Anschluss POLO-AIR ONE+

Der Anschluss der Geräte erfolgt in paarweiser Zuordnung an den Steckverbindern. Im paarweisen Betrieb arbeitet ein Gerät eines Gerätepaars im Zuluftbetrieb, das zugeordnete zweite Gerät im Abluftbetrieb. Die Luftrichtungen beider Geräte werden im Intervall gewechselt.

Es können max. 4 POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte mit dem Bedienteil betrieben werden. Hierzu sind max. 2 POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte parallel an Steckverbindung Fan 1 und max. 2 POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte an Steckverbindung Fan 2 anzuschließen.

Die an den Steckverbindungen Fan 1 angeschlossenen Lüftungsgeräte dienen in der Funktion „Sommerbetrieb“ als Abluftgeräte. Die an den Steckverbindungen Fan 2 angeschlossenen Lüftungsgeräte werden im „Sommerbetrieb“ zu Zuluftgeräte. Bei Einsatz mehrerer Geräte kann so eine Querlüftung erfolgen, um z. B. im Sommer kühle Außenluft in den Nachtstunden ins Gebäude zu fördern.

Bei Einsatz eines Einzelgerätes kann im „Sommerbetrieb“ das POLO-AIR ONE+ als Zu- oder Abluftgerät genutzt werden.



Anschlussklemme			
1	RS485-A	6	PWM A
2	RS485-B	7	GND
3	12V Bus	8	12V
4	GND	9	PWM B
5	12V	10	GND

Netzklemme	
1	L1
2	N
3	Externer Eingang

Externer Eingang L1' muss phasengleich zu L1 sein.

8.1 Anschluss POLO-AIR ONE+ an das Bedienteil

Der Anschluss der Lüftungsgeräte an der Anschlussleitung des Bedienteils erfolgt über eine im Lieferumfang der Lüftungseinheiten enthaltene Steckverbindung, wie zuvor dargestellt. Bitte Polung Zu-/Abluftgeräte beachten (siehe Abbildung)!



MONTAGE STEUERELEKTRONIK



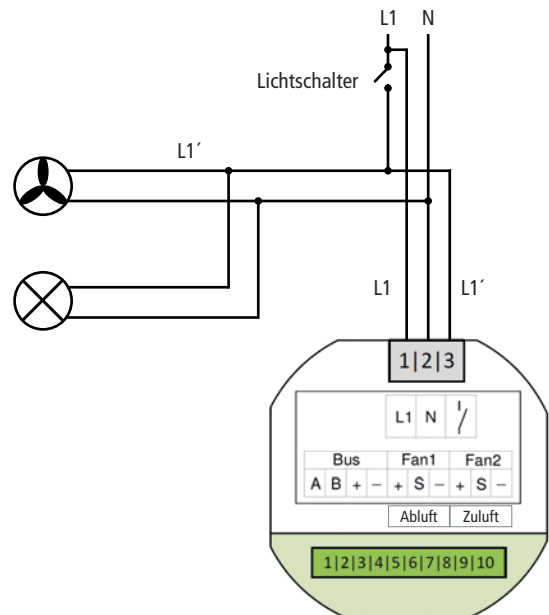
9. Externer Digitaleingang (Badlüfterbetrieb)

ACHTUNG

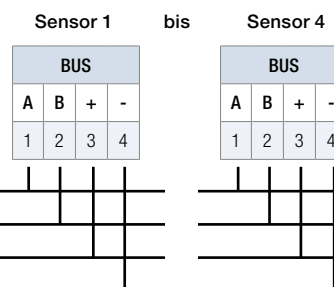
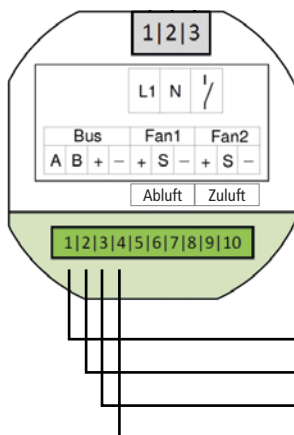
Es ist zwingend erforderlich, dass der Eingang sowie das Lüftungsgerät elektrisch von der gleichen Phase versorgt werden, da es sonst zu einer unzulässig hohen Spannung am Gerät und somit zur Zerstörung des Gerätes kommt!

Alternative Luftleistungen

Der externe Digitaleingang ist ein 230 VAC Eingang und kann zum Ausgleich von Abluftvolumenströmen bei dem Betrieb von Badlüftern genutzt werden. Der externe Eingang wird dabei parallel zum Badlüfter geschaltet. Hierbei ist darauf zu achten, dass Badlüfter und Lüftungsgerät auf der gleichen Phase geschaltet sind! Während der Badlüfter aktiv ist, wird anstatt der standardmäßigen Luftleistungen eine Disbalance von Zulufleistung 30 m³/h und Abluftleistung 15 m³/h pro Gerät verwendet, wodurch der Abluftvolumenstrom des Badlüfters kompensiert werden kann.



10. Sensorbetrieb



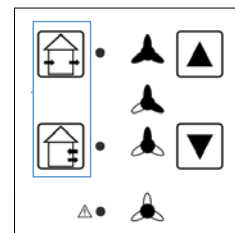
Über die integrierte Bus-Schnittstelle des Gerätes können verschiedene Luftqualitätssensoren (max. 4 Sensoren) der Steuerung eingeschaltet werden. Die digitalen Luftqualitätssensoren übermitteln der Steuerung ihre Messwerte. Auf Basis dieser Werte kann das Lüftungsgerät bei Bedarf die Luftstufen erhöhen oder reduzieren. Die Anzahl an angeschlossenen Sensoren ist über das Bedienelement festzulegen (siehe Grafiken). Der Typ des Sensors wird selbständig erkannt und daraufhin die passenden Schwellwerte verwendet.

MONTAGE STEUERELEKTRONIK

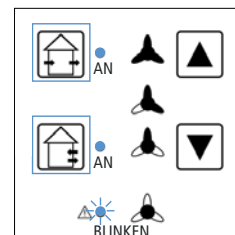
In Abhängigkeit der Luftqualität (z. B. Luftfeuchtigkeit) werden die Luftstufen automatisch erhöht oder herabgesetzt. Wird die Luftstufe manuell herabgesetzt, so wird die bedarfsgeführte Lüftung für eine Dauer von 60 Minuten deaktiviert.

Die Anzahl der verwendeten Sensoren ist gemäß der folgenden Grafiken einzustellen.

1. Beide Tasten 5 Sekunden zeitgleich gedrückt halten um ins Konfigurationsmenü zu gelangen.



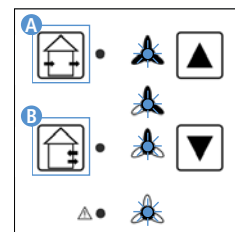
2. Durch einzelnes Drücken der linken Tasten ist die Kombination der linken LEDs wie dargestellt auszuwählen.



3. Durch einzelnes Drücken der rechten Tasten (Pfeil AUF/Pfeil AB) ist die Kombination der rechten LEDs wie dargestellt auszuwählen.

	Kein Sensor		Ein Sensor		Zwei Sensoren		Drei Sensoren		Vier Sensoren	
	Aus	-	Aus	-	Aus	-	An	✓	An	✓
	Aus	-	An	✓	An	✓	Aus	-	Aus	-
	An	✓	Aus	-	An	✓	Aus	-	An	✓
	Aus	-	Aus	-	Aus	-	Aus	-	Aus	-

4. **A** A lange drücken zum Speichern.
 Blinken auf bei erfolgreicher Speicherung.
B B lange drücken um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

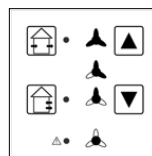




11. Einstellungen Lüftungsbetrieb

Die Betriebsvarianten der POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte werden über das Bedienteil eingestellt. Es sind zwei Grundfunktionen mit unterschiedlichen Ventilatorleistungen einstellbar:

Funktion Sommerbetrieb (ohne Wärmerückgewinnung) →
Funktion Winterbetrieb (mit Wärmerückgewinnung) →



Funktion Sommerbetrieb (Zu- oder Abluftbetrieb ohne Wärmerückgewinnung):

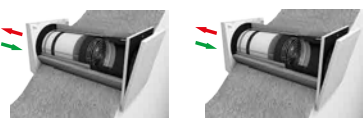
Die Lüftungsgeräte arbeiten in dieser Einstellung konstant im Zu-/Abluftbetrieb* → eine Wärmerückgewinnung findet nicht statt. Nach 8 Stunden wird automatisch in den Winterbetrieb mit Wärmerückgewinnung gewechselt.

Funktion Winterbetrieb (Zu- oder Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung):

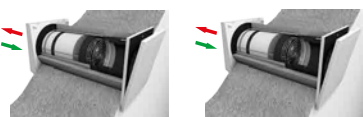
Die Lüftungsgeräte arbeiten wechselweise in 2 einjustierten Zeitintervallen. Im ersten Intervall (Abluftphase) wird die „verbrauchte“ Raumluft über die Lüftungseinheit nach außen abgeführt. Die Luft durchströmt dabei den Keramik-Wärmespeicher, der die Wärme der Raumluft aufnimmt und speichert. Im zweiten Intervall (Zuluftphase) wird „frische“ Außenluft über die Lüftungseinheit in den Raum gefördert. Die Außenluft durchströmt dabei ebenfalls den Wärmespeicher, nimmt die zuvor gespeicherte Wärme auf und führt sie dem Raum erneut zu. Bei paarweisem Einsatz der POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte arbeiten die Geräte eines Gerätepaares gegenläufig, d. h. das erste Gerät im Zuluft- und das zweite Gerät im Abluftmodus, im nächsten Intervall umgekehrt. Auf diese Weise erfolgt eine Wärmerückgewinnung von bis zu 90 %.

POLO-AIR ONE+ Lüftungssystem mit 2 Zuluft- und 2 Ablufteinheiten:

Zuluftgeräte im „Sommerbetrieb“

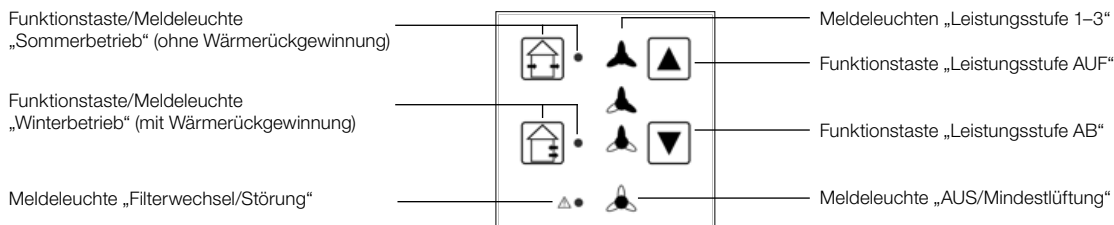


Abluftgeräte im „Sommerbetrieb“



*Der Betriebsmodus wird durch den Elektroanschluss definiert, das Gerät kann als Zu- oder Abluftgerät am Bedienteil angeschlossen werden (siehe Elektrischer Anschluss Seite 11).

12. Bedien- und Anzeigeelemente des Bedienteils



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf Mindestlüftung eingeschaltet. Durch erneuten Druck dieser Taste wird die nächst höhere Leistungsstufe angewählt.



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf die nächst niedrigere Leistungsstufe zurückgestellt. Befindet sich das Gerät in Mindestlüftung, wird das Gerät durch erneuten Druck dieser Taste ausgeschaltet. **Sleep-Timer Funktion:** Durch Gedrückthalten der Taste, wird der Sleep Timer aktiviert. Dabei bleibt die Anzeige der Leistungsstufe erhalten und die unterste LED pulsiert. Nach zwei Stunden schaltet das Gerät zurück in die zuletzt eingeschaltete Leistungsstufe. Ein Tastendruck nach oben löscht den Sleep Timer und schaltet das Gerät direkt wieder in den normalen Betrieb.



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf Zu- oder Abluftbetrieb 2 ohne Wärmerückgewinnung (= Sommerbetrieb) eingestellt. Der Sommerbetrieb wird 8 Stunden nach seiner Aktivierung automatisch in den Winterbetrieb zurückgeschaltet. Bei erneuter Betätigung dieser Taste wird der Sommerbetrieb um weitere 8 Stunden verlängert. 2 abhängig vom Elektroanschluss (siehe Seite 11).



Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät auf wechselweisen Zu- oder Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung (Winterbetrieb) eingestellt. Während der Heizperiode sollte das Gerät konstant in dieser Einstellung betrieben werden.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe 3. Die Leistungsstufe 3 wird 1 Stunde nach ihrer Aktivierung automatisch in Leistungsstufe 2 zurückgeschaltet. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe 2. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe 1. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert.



Leuchtet nebenstehendes Symbol, befindet sich das Gerät in Leistungsstufe Mindestlüftung. Durch Betätigung der Pfeiltaste „AB“ wird das Gerät ausgeschaltet und das Symbol pulsiert schnell. Pulsiert das nebenstehende Symbol, wird die Anlage im Sensorbetrieb gesteuert.



Ein Dauerleuchten dieser Anzeige weist auf eine fällige Überprüfung/Reinigung des Filtereinsatzes der Lüftungseinheit hin. Die Wartung des Filtereinsatzes ist auf Seite 18 beschrieben. Ein Blinken dieser Anzeige signalisiert eine Funktionsstörung am Bedienteil der POLO-AIR ONE+ Regelung. Die Steuerelektronik bzw. das Bedienteil müssen durch eine Elektrofachkraft überprüft werden, siehe Fehlermeldungen Seite 19.

MONTAGE VENTILATOREINHEIT/FUNKTIONSPRÜFUNG

13. Fertigmontage



Nach Abschluss der Dämm-/Putzarbeiten entfernen Sie die Putzdeckel auf der Innen- und Außenseite. Passen Sie die Wanddurchführung dem Maß der Fertigwand an, indem Sie die Wanddurchführung mit einem Teppichmesser oder einem Heißdraht raum- und fassadenseitig wandbündig kürzen.

Zum Schutz vor Wassereintritt in den Wanddurchbruch muss der fassadenseitige Übergang zur Wanddurchführung umlaufend mit einem geeignetem Dichtmaterial abgedichtet werden!

Kleben Sie das mitgelieferte Dichtband umlaufend auf die Rückseite der Außenwandkonsole.

Montieren Sie anschließend die Wandkonsole der Wetterschutzhaube mit geeigneten Befestigungselementen.

Montieren Sie die Außenblende des POLO-AIR ONE+ Lüftungsgerätes. Die Haube wird in die angebrachten Laschen an der Oberkante der Wandkonsole eingehängt und mit der mitgelieferten Befestigungsschraube an der Wandkonsole fixiert.



MONTAGE VENTILATOREINHEIT/FUNKTIONSPRÜFUNG

Montieren Sie die Innenwandkonsole mit geeigneten Befestigungselementen und schieben Sie die Ventilatoreinheit (Ventilator zeigt Richtung Raum) vorsichtig in die Wanddurchführung ein. Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitung des Ventilators dabei nicht geknickt/beschädigt wird. Über das Schutzgitter kann die Ventilatoreinheit bei der Montage ausgerichtet und zu Wartungszwecken wieder aus der Wanddurchführung rausgezogen werden.



Verbinden Sie anschließend die Steckverbindung der Anschlussleitung zur POLO-AIR ONE+ Regelung (Details siehe Elektrischer Anschluss Seite 11).



Legen Sie die Schalldämmmatte umlaufend mit einem Abstand von mind. 3 cm zur Ventilatoreinheit raumseitig ein.



Schieben Sie die Innenblende auf das Scharnier der Wandkonsole. Durch den Magnetverschluss kann die Innenblende bei Bedarf verschlossen werden. Im geöffneten Zustand ist die Innenblende mit einem Öffnungswinkel von ca. 10° nach oben geöffnet.



MONTAGE VENTILATOREINHEIT/FUNKTIONSPRÜFUNG



14. Wartung Filtereinsatz

Der in der Lüftungseinheit eingesetzte Filter wird durch eine Betriebszeitmessung in der Steuerelektronik überwacht. Nach Ablauf von 3 Monaten Betriebsdauer (2190 Stunden Betrieb) wird eine erforderliche Überprüfung des Filtereinsatzes am Bedienteil durch ein Dauerleuchten der Meldeleuchte „Filterwechsel/Störung“ angezeigt. Die Überprüfung/Reinigung des Filtereinsatzes ist nachstehend beschrieben.



ACHTUNG

Vor allen Wartungsarbeiten muss die Spannungsversorgung der Lüftungseinheit allpolig unterbrochen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!

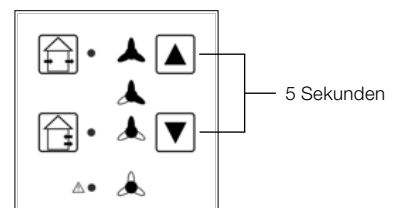
Zur Überprüfung des Filters muss die Innenblende der Lüftungseinheit nach oben abgezogen werden. Die Steckverbindung der Anschlussleitung ist zu trennen und die Schalldämmmatte zu entnehmen. Anschließend kann die Ventilatoreinheit aus der Wanddurchführung entnommen werden. Ziehen Sie die Drahtbaugruppe nach hinten aus dem Gehäuserohr und entnehmen Sie den Filter für anfallende Reinigungen.

Filtereinsatz entnehmen

Bei leichter Verschmutzung (kein bzw. geringer Staubniederschlag) kann der Filtereinsatz abgesaugt oder ausgeklopft werden. Bei starkem Staubniederschlag kann der Filtereinsatz mit warmem Wasser (ca. 40 °C) und einem haushaltsüblichen Feinwaschmittel ausgespült werden. Dabei sollte der Filter möglichst nicht gewalkt werden. Lassen Sie den gereinigten Filtereinsatz vor dem Wiedereinsetzen in die Lüftungseinheit vollständig abtrocknen, **auf einem feuchten Filter erfolgt ein sofortiger Staubniederschlag**. Um weiterhin gute Filtrierung zu gewährleisten, ist spätestens bei Zerstörung der Faserstruktur ein Filteraustausch erforderlich. Setzen Sie den abgetrockneten Filtereinsatz wieder in die Ventilatoreinheit ein und bauen die POLO-AIR ONE+ Lüftungsgeräte in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Nach der Prüfung/Reinigung des Filtereinsatzes und Wiedereinschalten der Spannungsversorgung des POLO-AIR ONE+ Lüftungsgerätes muss die Betriebszeitmessung zur Überwachung des Filtereinsatzes neu gestartet werden. Der Neustart erfolgt über das Bedienteil des POLO-AIR ONE+ Lüftungsgerätes:



Der **Neustart** der Betriebszeitmessung erfolgt durch gemeinsamen Druck der Tasten „AUF“ und „AB“. Halten Sie beide Tasten gedrückt bis die rote LED „Filterwechsel/Störung“ erlischt (ca. 5 Sekunden). Der Neustart der Filterüberwachung kann, wie vorstehend beschrieben, auch ohne vorherige Ausgabe der Filterwechselanzeige z. B. im Rahmen einer turnusmäßigen Revision ausgeführt werden.



Die Aufforderung zur Filterkontrolle wird zeitabhängig nach 3 Monaten Betriebsdauer ausgegeben, die tatsächliche Verschmutzung des Filters wird hierbei nicht berücksichtigt. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch ein früherer Filterwechsel sinnvoll sein. Es wird daher empfohlen, den Filtereinsatz im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes in dreimonatigem Abstand zu kontrollieren und bei erkennbarer starker Verschmutzung des Filters das Kontroll-/Reinigungsintervall zu verkürzen.

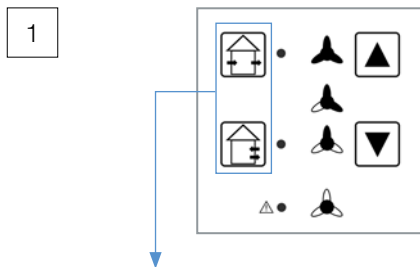
Ersatzfilterbestellung unter www.komfortwohnraumlueftung.com

JETZT NEU!

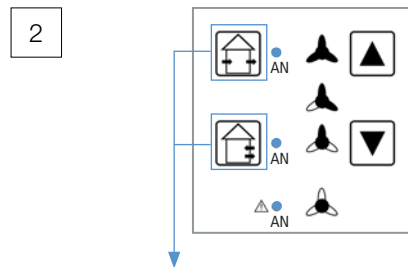
MONTAGE VENTILATOREINHEIT/FUNKTIONSPRÜFUNG

15. Betriebsstundenzähler

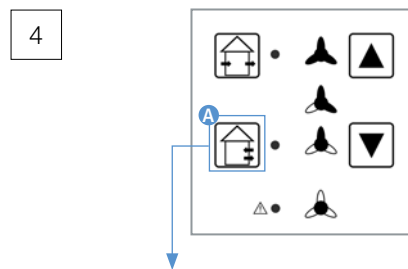
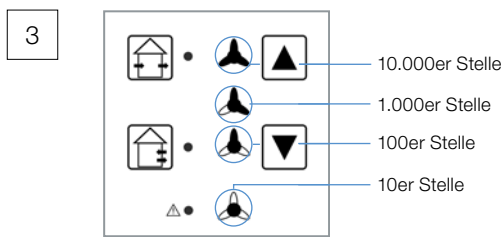
Das Lüftungsgerät besitzt einen integrierten Betriebsstundenzähler.



Beide Tasten 5 Sekunden zeitgleich gedrückt halten um ins Konfigurationsmenü zu gelangen.



Durch einzelnes Drücken der linken Tasten ist die Kombination der linken LEDs wie dargestellt auszuwählen.

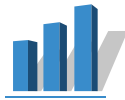


A A lange drücken um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Die Darstellung der Betriebsstunden zeigt die Summe der Betriebsstunden in denen das Gerät in einer Luftstufe von mindestens dem Feuchteschutz betrieben wurde. Die Darstellung geschieht über die Anzahl an Blinkimpulsen der einzelnen LEDs. Die LED für den Feuchteschutz stellt dabei die 10er Stelle der Betriebsstunden dar. Die LED für die reduzierte Lüftung die 100er Stelle. Die LED für die Nennlüftung die 1.000er Stelle. Die LED für die Intensivlüftung die 10.000er Stelle. Die Anzahl der Blinkimpulse geht von 0 bis 9. Die LEDs blinken angefangen von der untersten, nacheinander ihre Blinkmuster durch. Nach einem Durchlauf beginnt die Anzeige wieder mit der 10er Stelle.

16. Fehler

Nr.	Fehler	Blink-Code	Maßnahme
1	Filterwechsel erforderlich	dauerleuchten	-
2	Selbsttest Fehler	2× blinken – Pause	-
3	Sensor Kommunikationsstörung	3× blinken – Pause	-
4	Temperaturfehler	4× blinken – Pause	-



POLOPLAST. Ein Unternehmen der **Wietersdorfer**

© Copyright. Sämtliche Inhalte und bildliche Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von POLOPLAST – auch nicht in veränderter Form – wiedergegeben, veröffentlicht und verbreitet werden.

01/07.18_DE_wanted.co.at

PURE
PROGRESS / **poloplast**

POLOPLAST GmbH & Co KG
Poloplaststraße 1
4060 Leonding . Österreich
T +43 (0) 732 . 38 86.0 . F +43 (0) 732 . 38 86.9

office@poloplast.com
www.poloplast.com